



100 Masken für die Gesundheit

Schönebeck (pc) • Die pädagogischen Mitarbeiter der Schönebecker Förderschule Lindenstraße haben insgesamt schon rund 100 Masken genäht. Und diese verschenken sie an jene, die mit der Schule in Kontakt stehen oder helfen. So zum Beispiel an den Diakonieverein Burghof, denn im „Haus Martin“ des Vereins sind derzeit die Kinder der Förderschule untergebracht. Und die Masken schützen nicht nur, sie sehen auch noch schick aus. „Wir haben schon eine richtige Kollektion an verschiedenen Modellen“, berichtet Schulleiterin Saule Scholler. Neben einfarbigen Modellen in blau, weiß oder rosa gibt es auch Stoffmasken mit unterschiedlichen Mustern oder ausgefallenen Motiven. Manche haben Gummibänder, andere werden mit Stoffschnüren vor Mund und Nase befestigt. Die Näherinnen haben inzwischen sogar schon Masken angefertigt, die dank Metallbügel besonders gut - und individuell anpassbar - sitzen.